

Soziale Dimension

1. Markiere in den Materialien alle konkreten sozialen Auswirkungen der Olympischen Winterspiele.
2. Notiere diese stichpunktartig im Bereich „Soziales“ in deinem Nachhaltigkeitsdreieck.

M 1: Erik Lund – Tourist aus Norwegen

Ich habe mich schon lange auf die Olympischen Winterspiele gefreut und dafür extra die lange Reise aus Norwegen auf mich genommen. Aber ich muss sagen, ich bin enttäuscht darüber, wie verteilt alles ist. Die Veranstaltungen finden nicht nur in Mailand und Cortina d'Ampezzo statt, sondern quer durch ganz Norditalien. Mir war das schon vorher klar, aber dass es dann doch wirklich so eine weite Entfernung ist, hatte ich nicht auf dem Schirm. Ich finde, man merkt es auch an der Stimmung. Man geht nur zu ausgewählten Wettkämpfen und überlegt sich dreimal, ob man spontan noch bei einem anderen Wettkampf vorbeischauen möchte, einfach weil die Entfernung so groß ist.

Insgesamt ist der Ausflug für mich alles andere als günstig und ich kann viel weniger Sport erleben, als erhofft. Ich bevorzuge auf jeden Fall Olympia-Veranstaltungsorte, die kompakter sind, da kommt auch mehr Feeling auf.

M 2: Giulia Romano – Anwohnerin in Cortina d'Ampezzo

Natürlich ist das schon ein Ausnahmezustand. Straßen werden gesperrt, überall sind Touristen, Athleten oder Reporter unterwegs. Alles ist auf einmal so viel hektischer. Ich würde mir wünschen, dass der Alltag hier für die Anwohner nicht so stark gestört wird. Der Lärm ist anstrengend, die Leute achten nicht auf den Müll und vieles wird hier für die Besucher organisiert und nicht für die Einheimischen.

Trotzdem finde ich es schön, mit Menschen aus aller Welt ins Gespräch zu kommen und zu sehen, wie friedlich Menschen aus den verschiedensten Kulturen miteinander umgehen können. Aber ehrlicherweise: Ich bin froh, wenn der Rummel vorbei ist und wir hier unser normales Leben wieder zurückbekommen.

M 3: Matteo Alberti – Skispringer

Für mich als begeisterten Skispringer sind die Olympischen Spiele das absolute Highlight! Es ist einfach eine einzigartige Stimmung, wenn so viele unterschiedliche Wintersportarten und Athleten aus der ganzen Welt zusammenkommen. Man fiebert gemeinsam mit den Athleten mit, sowohl in den Stadien als auch am Bildschirm, und man lernt natürlich andere Sportbegeisterte kennen und bekommt neue Motivation, sich selbst noch zu verbessern. Diese Atmosphäre erlebt man wirklich nur einmal im Leben.